



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

## **Antragsformular für den Förderaufruf 2022**

### **Modellprojekte**

**zu innovativen und alternativen Methoden der Sprachförderung,**

**zur Erlangung der sprachlichen und akademischen  
Studierfähigkeit an deutschen Hochschulen**

**sowie**

**zur Verbesserung der Sprachkompetenz und Kommunikation  
in Pflegeeinrichtungen und stationären Einrichtungen des  
Gesundheitswesens**

### **A. Angaben zum/zur Antragstellenden**

- Kommune
- freier Träger (wie z.B. Verband, Verein, Migrantenorganisation, Stiftung, juristische Person(en) und Projektpartnerschaften aus den Genannten)

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Ggf. Homepage:

Ansprechperson:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

## B. Kurzzangaben zum Projekt

1. Art des Projekts gem. Förderaufruf:

- 2.1 Modellprojekt zu innovativen oder alternativen Methoden der Sprachförderung, insbesondere zur Erlangung von Handlungsfähigkeit unterhalb des Zielniveaus B1

### oder

- 2.2 Modellprojekt zur Sprachförderung zur Erlangung der sprachlichen und akademischen Studierfähigkeit an deutschen Hochschulen bis zum Zielniveau B1

### oder

- 2.3 Modellprojekt zu arbeitsplatzbezogenem und berufsgruppenübergreifendem Sprachcoaching in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie in stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens

2. Projekttitlel:

3. Standort(e) der Durchführung (bei Nr. 2.1 an mindestens zwei Standorten oder zwei Gruppen, bei Nr. 2.3 in mindestens zwei Einrichtungen):

4. Beantragte Fördersumme (mind. 10.000 und max. 50.000 Euro):

5. Anteil der beantragten Fördersumme an den Gesamtausgaben des Projekts [max. 70 % (Kommunen) bzw. 90 % (freie Träger) der zuwendungsfähigen Sach- und Personalausgaben]:

6. Geplanter Projektbeginn (Vorbehaltlich des Vorliegens des Zuwendungsbescheids):

7. Geplantes Projektende (spätestens 30. November 2023):

8. Dauer des Projekts in Monaten:
  
9. Kurze Beschreibung des geplanten Projektes (*max. 800 Zeichen*):

### **C. Sonstige Angaben**

1. Nur bei Kommunen: Ist geplant, die Zuwendung ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben?

- ja
- nein

Wenn ja, an wen?

2. Qualifikationen

- 2.1. Projekte nach Ziff. 2.1:

- Die Leitungen haben pädagogische Erfahrungen nachgewiesen.
- Weitere spezielle Qualifikationen:

- 2.2. Projekte nach Ziff. 2.2:

- Die Lehrkräfte haben die Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache“ oder nachgewiesene Erfahrung in der Vorbereitung ausländischer Studienbewerberinnen und -bewerber für das entsprechende Sprachniveau.

- 2.3. Projekte nach Ziff. 2.3:

- Qualifikation der Coaches:

## D. Checkliste

- Diesem Antrag beigefügt sind ein Grobkonzept des Projekts (max. 2 Seiten) sowie ein detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan, aus dem die Gesamtfinanzierung ersichtlich ist. Personalausgaben sind nach einem Stundensatz oder dem Prozentanteil an einer Vollzeitstelle aufgeschlüsselt.
- Hiermit wird bestätigt, dass für dieses Projekt und dessen Maßnahmen keine Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes, des Bundes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts erhalten werden.  
Hinweis: Zuwendungen für Maßnahmen, die aus anderen Programmen des Landes, des Bundes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts gefördert werden, sind ausgeschlossen. Es besteht die Verpflichtung, Förderungen die im Bewerbungsverfahren und im Projektzeitraum für das Vorhaben gewährt werden, mitzuteilen.
- Hiermit wird bestätigt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.
- Es besteht das Einverständnis mit der Auswertung und Veröffentlichung von Erfahrungen und Ergebnissen aus geförderten Maßnahmen durch das Sozialministerium.
- Es wird versichert, dass den Leitungen der Sprachangebote, den Lehrkräften und den Coaches ein Honorar von mindestens 41 Euro je UE während der gesamten Laufzeit des Projekts gezahlt wird bzw. dass sie in einem festen Anstellungsverhältnis beschäftigt werden mit einem Bruttogehalt, das dem Honorar von mindestens 41 Euro je UE oder tariflichen Regelungen entspricht.
- Es handelt sich nicht um ein Projekt mit kommerzieller Orientierung oder parteipolitischer oder religiöser Ausrichtung. Das beantragte Projekt enthält keine rassistischen, sexistischen, diskriminierenden oder herabwürdigenden Inhalte.

### **Nur für Projekte nach Ziff. 2.3:**

- Die direkten Vorgesetzten und die Einrichtungsleitung sind eingebunden; sie haben der Teilnahme der Beschäftigten am Coaching zugestimmt.
- Die Freistellung der Teilnehmenden ist gewährleistet.

Ort, Datum

---

Unterschrift zeichnungsberechtigte Person